

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Band:** - (1983)

**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Rezensionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rezension Sicher Sport treiben

Harold Potter, 1. Aufl., 1982

Es sei vorweggenommen: hier präsentiert sich ein Buch, das mit vorbildlichen und sorgfältig selektionierten Beiträgen einem Informationsbedürfnis in bezug auf Verhütung von Sportunfällen entspricht, dies sowohl für den Hobby- und Breitensport als auch für den wettkampfmässig Aktiven. Verschiedene Grossbetriebe registrieren bereits mehr Sport- denn Arbeitsunfälle, weshalb sich die Notwendigkeit aufdrängt, einmal mehr auf die Relevanz einer optimalen Fitness bei Sporttreibenden aufmerksam zu machen.

Vorest werden mit animierendem Text und Illustrationen die Möglichkeiten, wie sich eine dem jeweiligen Alter angepasste Fitness selbständig durch Jogging, Radfahren oder Gymnastik aneignen lässt, beschrieben. Interessant und für die Motivation fördernd wird auch über die physischen Vorgänge während eines Trainingsaufbaus informiert. Wohlüberlegt miteinbezogen und wertvoll ist der Hinweis auf die Leistungsgrenze eines jeden. Diese sich selbst zu stecken und v. a. einzugestehen verspricht erst eine sinnvolle körperliche Aktivität.

Ein weiterer Akzent wird auf die Sicherheitsregeln gesetzt, eine ebenso unumgängliche Voraussetzung zur Unfallverhütung. Sehr aufschlussreiche und ausführliche Information wird über folgende Sportarten geliefert, in einer kurzen Übersicht für den Interessenten zusammengefasst.

**Schwimmen und Springen:** Gesundheitszustand, Essen/Alkohol, Gefahren der offenen Gewässer (Luftmatratzen).

**Bergwandern:** Anzeichen schönes/schlechtes Wetter, Ausrüstung, Verpflegung, Alarmstellen, international gebräuchliche Signale.

**Skisport/Lawinen:** Training schon ab Herbst, Gefahren der Schneebeschaffenheit, Pistenrowdytum/Geltungsdrang, Wetterlage.

**Fussball:** allgemeine Fairness.

**Tauchen, Surfen, Turnen und Reiten** dürfen zumindest für den Anfänger ohne Instruktion von Fachkräften kaum zu Erfolg und Freude führen. Hier auf eigene Faust losziehen entspräche nicht dem Sinne dieses Buches. Fundierte Kenntnisse werden hier vorausgesetzt.

Nur wenige Seiten sind dem Kapitel *Jagd* gewidmet. Fitness, Kondition, Sport und Gesundheit korrelieren meines Erachtens harzig mit dem Erlegen von Tieren. Hegen und

Pflegen des Reviers nennt es der Jäger. Das Einbeziehen der Jagd in dieses Buch rechtfertigt sich jedoch bezüglich der Sicherheitsregeln in Feld und Wald.

### Resumé

Ein *pièce de résistance* für die Hausbibliothek der sportlichen Familie sowohl als auch für Leiter in Sportvereinen. Weitere Schritte in dieser Richtung mit anderen populären Sportarten wären wünschenswert. Der Dank des Verfassers geht an die SUVA und Winterthur-Versicherungen sowie an die zahlreichen, namentlich aufgeführten Fachleute, die ihr Wissen zur Erstellung dieser Lektüre zur Verfügung gestellt haben. E.C.

## MITTEILUNGEN

### Société romande de physiothérapie, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 58 CCS, 742 et 913 CO.

L'assemblée générale du 13 janvier 1983 a décidé la dissolution de l'association et son entrée en liquidation.

Les créanciers de l'association sont invités à produire leurs créances en mains du Président du Comité, faisant fonction de liquidateur, Monsieur Jean-Paul RARD, jusqu'au 13 janvier 1984 au plus tard.

Genève, le 10 mai 1983      Le liquidateur.

## MITTEILUNGEN



Das Abrechnungsverfahren mit Krankenkassen und Sozialversicherungen führt erfahrungsgemäss ab und zu zu Differenzen der Vertragspartner, die aber meist durch den Einsatz der PVK (Paritätische Vertrauenskommission) beigelegt werden können.

Bei Anrufung der PVK bitten wir um folgendes Procedere:

Einsenden von - Kostengutsprachgesuchen  
- ärztlicher Überweisung  
- allfällig geführte Korrespondenz  
an das Zentralsekretariat des SPV  
Postfach 516, 8027 Zürich



**Keine Originale einsenden,  
nur Photocopien.**



FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES  
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND  
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

# Die Schulter

## Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV  
Zentralsekretariat  
Postfach 516  
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandkosten auf Fr. 30.—.

### Inhaltsverzeichnis

#### DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels  
*St. Kubik*

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)  
*F.J. Wagenhäuser*

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen  
*S. Klein-Vogelbach*

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion  
*R. Wüthrich*

Manuelle Therapie des Schultergürtels  
*Th. Tritschler*

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes  
*S. Klein-Vogelbach*

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis  
*B. Fischer-Vedova*

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk  
*U. Künzle*

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag  
*A. Weintraub*

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten  
*V.M. Jung*

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind  
*L. Jani/A. v. Hochstetter*

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter  
*H. Benz*

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen  
*A. Gächter*

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis  
*E. Morscher*

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen  
*O. Bronner*

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich  
*B. Segesser*

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers  
*F. Huber*

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter  
*P.M. Davies*